

# Presseinformation

## Kraftwerk Brunsbüttel: Schweißnaht an Spülarmatur wird saniert

Im Kernkraftwerk Brunsbüttel (KKB), das zurzeit abgebaut wird, ist beim Spülen eines Filtrierbehälters, der vollständig geleert werden sollte, ein Schaden an der Anschlussschweißnaht der Spülarmatur festgestellt worden. Die Undichtigkeit verursachte eine Leckage, die zu einer geringen Kontamination auf einer kleinen Fläche führte. Weitere Auswirkungen auf Personen oder die Anlage gab es nicht.

Der Leckagebereich ist abgesperrt. Das kurze Rohrleitungsstück unterhalb der Restentleerungsarmatur mit dem Spülanschluss wird ausgebaut und untersucht. Die Sanierung wird vorbereitet.

Der Vorgang wurde der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde heute, 5. Oktober 2022, fristgerecht als Meldepflichtiges Ereignis der Kategorie „N“ (Normalmeldung) angezeigt. Das Ereignis liegt unterhalb der sieben Stufen der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen in Kraftwerken („INES 0“).

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Barbara Meyer-Bukow, [barbara.meyer-bukow@vattenfall.de](mailto:barbara.meyer-bukow@vattenfall.de)  
Vattenfall GmbH, Media Relations & Editorial,  
Telefon +49 175 5741848

<http://www.vattenfall.de/newsroom>

